

PRESSE – INFORMATION

Serdika Center Sofia feiert Richtfest

Mehr als 90 % der Einzelhandelsfläche bereits vermietet +++ Serdika Center eröffnet mit rund 220 Geschäften im Frühjahr 2010

Sofia, 9. Oktober 2009 – Die Bauarbeiten an einem der größten Shopping- und Businesscenter in Südosteuropa, dem Serdika Center in Sofia, laufen auf Hochtouren. Am 8. Oktober 2009 wurde auf der Baustelle das Richtfest gefeiert. „Trotz der aktuellen Wirtschaftssituation liegen wir voll im Plan. Dies zeigt die Stärke der Investoren und die Professionalität der beteiligten Unternehmen“, sagte Plamen Itchev, Managing Director der ECE Bulgarien. Das Serdika Center wird realisiert von der Sparkassen Immobilien AG, die an der Wiener Börse gelistet ist, und ECE Projektmanagement, dem europäischen Marktführer für innerstädtische Einkaufsgalerien. Die Bauarbeiten werden vom türkischen Generalunternehmen Kayi ausgeführt. Die Investitionssumme beträgt rund 210 Millionen Euro. Die Eröffnung des Serdika Centers ist für das Frühjahr 2010 vorgesehen.

Das Serdika Center bietet auf drei Ebenen mehr als 51.000 Quadratmeter Mietfläche für den Einzelhandel und rund 35.000 Quadratmeter Bürofläche. Rund 220 internationale und bulgarische Fachgeschäfte werden hier ihre Waren und Dienstleistungen präsentieren. Mehr als 90 % der Fläche ist bereits vermietet.

Perfekte Lage

Das Shopping- und Business-Center entsteht am Sitnyakovo Boulevard im wohlhabenden innerstädtischen Bezirk Oborishte. Rund 1.600 Parkplätze stehen den Besuchern zur Verfügung. Zudem befinden sich mehrere Bus- und Straßenbahnhaltestellen in unmittelbarer Nähe. Mehr als eine Million Menschen wohnen im Einzugsgebiet des Serdika Centers.

Viele internationale Marken

Das Serdika Center legt den Schwerpunkt auf Mode. Als Ankermieter fungieren Peek & Cloppenburg mit ihrer ersten Filiale in Bulgarien, ein Markt für Unterhaltungselektronik der bulgarischen Technopolis sowie ein Supermarkt des bulgarischen Betreibers Piccadilly. Zudem werden viele international bekannte Marken im Serdika Center vertreten sein: Modelabels wie Mango, Reserved, Esprit, New Yorker, Marc O'Polo, Tommy Hilfiger, Schuhanbieter wie Ecco, Humanic, Geox, Deichmann und Camper; Sportgeschäfte von Puma, Adidas, Tempo Sport und viele weitere internationale Einzelhändler wie Douglas,

Swarovski, Bijou Brigitte und Guess Accessories. Ein Food Court mit internationaler und bulgarischer Küche lädt die Besucher zum Genießen und Verweilen ein.

Oberhalb des Shopping Centers entstehen 35.000 Quadratmeter Bürofläche. Die Büros ermöglichen eine flexible Aufteilung der Räume, die entsprechend den Bedürfnissen der Mieter zugeschnitten werden können. Aufgrund der hervorragenden Lage des Serdika Centers werden sich hier vor allem internationale Unternehmen mit ihren Verwaltungen niederlassen. „Als langfristiger Investor mit mehr als 21 Jahren Immobilien-Erfahrung freuen wir uns über die professionelle und gelungene Zusammenarbeit, die zum schnellen und erfolgreichen Baufortschritt beigetragen hat. Wir sind sehr zufrieden mit dem Status quo des Serdika Centers und sind uns sicher, dass dieses Projekt zum unserem Geschäftserfolg beitragen wird, weitere Beschäftigung schafft und diese schöne Stadt bereichert“, sagte Friedrich Wachernig, Mitglied des Vorstands der Sparkassen Immobilien AG.

Starke Partner mit langfristigem Ansatz

Das Serdika Center wird von zwei starken und erfahrenen Partnern realisiert, die beide einen langfristigen Ansatz verfolgen.

Sparkassen Immobilien AG ist seit 21 Jahren an der Wiener Börse notiert – länger als alle anderen österreichischen Immobilieninvestoren. Das Unternehmen investiert langfristig in Wohnungen, Büros, Hotels und Einzelhandelsimmobilien in Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Kroatien, Ungarn, Rumänien und Bulgarien. Zum Stichtag 30. Juni 2009 wies das Portfolio einen Wert von 1,85 Mrd. Euro auf und eine Mietfläche von 1.517.300 Quadratmetern.

ECE Projektmanagement ist europäischer Marktführer auf dem Gebiet innerstädtischer Shoppingcenter. Seit 1965 entwickelt, plant, baut, vermietet und managt das Unternehmen Einkaufszentren und andere große Gewerbeimmobilien. Derzeit befinden sich 114 Center in Deutschland, Polen, Ungarn, Tschechien, Österreich, Russland, Schweiz, Griechenland, der Türkei, Litauen und Katar im Management der ECE-Gruppe. Auf einer Verkaufsfläche von 3,5 Millionen Quadratmetern erwirtschaften rund 12.000 Einzelhändler einen jährlichen Umsatz von 13,1 Milliarden Euro. Weitere 21 Shoppingcenter sind derzeit in Bau oder Planung.